Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 69 (1991)
Heft: 5

Rubrik: Rätsel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 16.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

RÄTSEL

Erinnern Sie sich noch?

Die wichtigste Rolle in der Kindheit der am 15. März 1907 im schwedischen Karlstad geborenen Schauspielerin und Sängerin spielte der Vater, welcher sie ihren vier Brüdern vorzog und ihr immer wieder nahelegte: «Tu nur das, was du wirklich tun willst!» Diesen Leitspruch nahm sich das Mädchen, welches durch seine Grösse, die auffallend roten Haare und die tiefe Stimme ohnehin etwas von der Norm abwich, noch so gerne zu Herzen. 1926 bewarb sie sich bei der Schauspielschule des Königlichen Dramatischen Theaters. «Sieht blendend aus, ist aber total unbegabt», lautete der Kommentar. Trotzdem versuchte sie es darauf bei den Königlichen Bühnen in Stockholm. Beruflich wiederum ein Reinfall, hatte dieser Auftritt private Folgen, denn sie lernte ihren Ehemann, einen umschwärmten jungen Schauspieler kennen, unter dessen Namen sie später bekannt wurde. Allerdings ging ihr beruflicher Aufstieg mit einer privaten Misere Hand in Hand, denn die Ehe scheiterte bald, so dass die junge Frau mit zwei Kindern allein dastand und dringend auf einen Verdienst angewiesen war. Dank ihrem eisernen Willen gelang es ihr, bei Ernst Rolf, dem «ungekrönten König der schwedischen Unterhaltungsbranche» unterzukommen. Die nächste Station und zugleich die erste Sprosse auf der Erfolgsleiter war das Gösta-Ekman-Theater in Stockholm. Bald darauf war sie so bekannt, dass man ihre Zugkraft auch für den schwedischen Film nutzen wollte. Zum grossen Star und der «Marlene aus Karlstad» wurde sie aber erst dank der deutschen Filmindustrie. In «Zu neuen Ufern», «La Habanera», «Heimat» und vor allem «Die grosse Liebe» feierte sie ihre Höhepunkte, für welche sie allerdings einen hohen Preis bezahlen musste. Denn 1943 wurde sie in ihrer Heimat wegen der Zusammenarbeit mit der Ufa, welche fest in Goebbels Hand war, mit Verachtung und Ablehnung empfangen, so dass sie mehrere Jahre als Geächtete zurückgezogen auf ihrem Gut Lönö lebte. Zwar spielte sie ab 1950 nochmals in einigen Filmen, Berühmtheit erlangte sie aber erst wieder mit dem Musical «Madame Scandaleuse» und der Operette «Eine Frau, die weiss, was sie will», welche all ihre bisherigen Erfolge übertrafen, sie aber auch etwas ins Vulgäre abgleiten liessen. Die letzten drei Jahre verbrachte sie vereinsamt auf ihrem Gut oder im Krankenhaus, da sie durch einen Schlaganfall im Jahre 1978 einseitig gelähmt und sprachbehindert war. *ytk*

Schicken Sie uns Vorname und Name der berühmten **Schauspielerin** bis zum 6. November 1991 auf einer Postkarte (oder einem gleich grossen Zettel in einem Couvert) an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Aus den richtigen Antworten ziehen wir fünf Gewinner, unter welchen wir einen Blumenstrauss (gestiftet von Fleurop) und vier Geschenkabonnements der «Zeitlupe» zum Weiterverschenken verlosen.

Waagrecht:

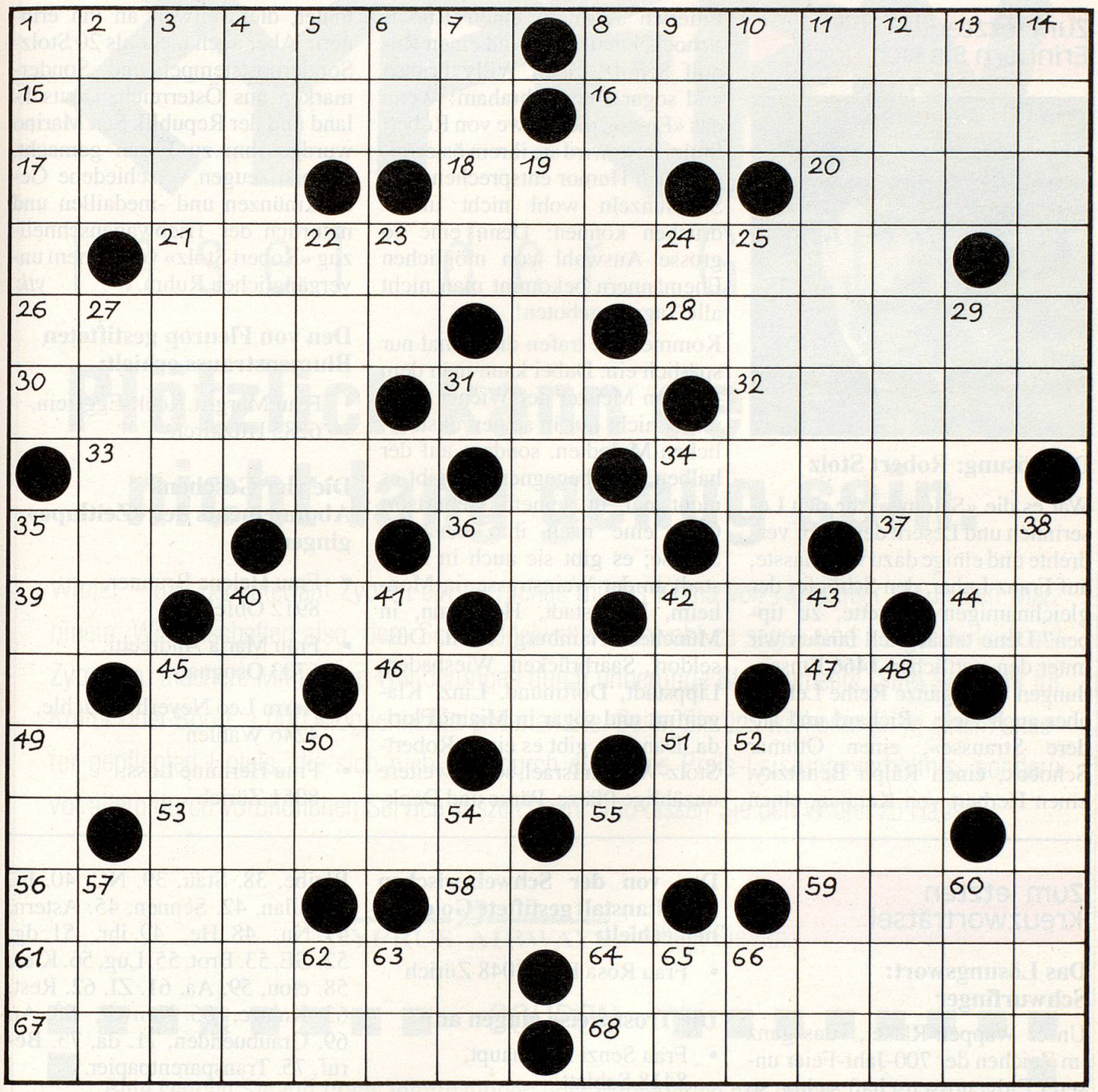
1. zu einer Tageszeit, 8. Kirchen, franz., 15. eine Parole der Franz. Revolution, 16. beschützt, 17. Vorname eines Autorennfahrers, 18. Ort in den Niederlanden und Westfalen, 20. Prost, engl. (...rio), 21. mit seinem Dasein vertraut, 26. Darlehen, franz., 28. Wertpapiere, 30. Gasthof, 31. pers. Fürwort, 32. Anzug, Uniform, 33. Stroh, engl., 34. Personengruppe für Meinungsforschung, 35. Gewässer, 36. Gutschein, 37. neu, griech., 39. Vorsilbe, 40. Vermerk auf der letzten Zeitlupe-Seite, 42. Turngerät ohne «c», 44. nota bene, 45. Initialen des Dichters von «Les Misérables», 46. Kosename für Grautier, 47. Auerochse, 49. Gegenteil von untenan, 51. Schütze, franz., 53. Strom, 55. Gnädige Frau, engl., 56. Schweizer Fluss, 58. Vereinigte Staaten, 59. Ort am Gardasee, 61. Kantonsbewohner, 64. begeisterter Musikanhänger, 67. eine ... Wunde, 68. gutes Benehmen.

Senkrecht:

1. der Homo sapiens, 2. Bundesrat, 3. Käsegericht (c=k), 4. Körperteile, 5. Nahrungsmittel, 6. Teil der Bibel, 7. Mehrzahl von 35 waagrecht, 8. flach, 9. Autozeichen, 10. kurz für Leitungswähler, 11. Luxusschiffe (j/y=i), 12. die Sonne tut's, 13. Lebensgemeinschaft, 14. Himmelskörper, 19. Seelenstörungen, 22. Rechnungsabschluss, 23. Autozeichen von Ägypten, 24. kleiner Fluss, 25. antike Verslehre, 27. Blumen, 29. Nachtvögel, 35. planmässige Zerstörung, 38. Landschaft im Kanton Bern, 40. männlicher Vorfahre, 41. Männerkurzname, 42. weibl. Vorname, 43. Mediziner in Erholungsort, 45. Betrug, Untreue, 48. die drei Töne nach «do», 50. Umlaut, 52. römische Zahl 499, 54. russischer Tänzer (....jew),

GOLDVRENELI-
KREUZWORTRÄTSEL 83

R Ä T S E L



von Hedwig Rebmann, Kaisten

55. Frauenname, 57. arab. Männername, 60. niederländisches von, 62. chem. Zeichen für Nikkel, 63. Vereinigung in Europa, 65. Jahr, franz., 66. kurz für Zentralsekretariat.

Die Buchstaben **60, 38, 21, 43, 14, 36, 53, 39, 58, 20 und 30** ergeben das **Lösungswort.**

Dieses ist auf einer Postkarte (oder auf einem gleich grossen Zettel in einem Couvert) bis zum **6. November 1991** einzusenden an: Zeitlupe, Rätsel, Postfach, 8099 Zürich.

Wenn Sie beide Rätsel lösen, bitte zwei Zettel in Postkartengrösse, je mit Ihrer Adresse versehen, in einen Umschlag stecken!

Zu gewinnen sind ein Goldvreneli (gestiftet von der Schweizerischen Kreditanstalt) sowie drei Broschüren «Fragen und Antworten – Rund ums Geld» als Trostpreise.

Die Lösungen der Rätsel aus der letzten Zeitlupe finden Sie auf der nächsten Seite.

RÄTSEL

Zum letzten Erinnern Sie sich noch?

Die Lösung: Robert Stolz

War es die «Salome», die den Leserinnen und Lesern den Kopf verdrehte und einige dazu veranlasste, auf Franz Lehar, den Schöpfer der gleichnamigen Operette, zu tippen? Denn tatsächlich fanden wir unter den stattlichen **1466** Einsendungen eine ganze Reihe Lehars, aber auch viele «Richard und andere Strausse», einen Othmar Schoeck, einen Ralph Benatzky, einen Herbert von Karajan, einen Emerich Kalman, einen Rudolf Schock, einen Bubi und einen Rudolf Scholz, einen Willy Fritsch und sogar einen Abraham! Wenn das «Einzi», die Witwe von Robert Stolz, liest, wird sie ihrem österreichischen Humor entsprechend ein Schmunzeln wohl nicht unterdrücken können: Denn eine so grosse Auswahl von möglichen Ehemännern bekommt man nicht alle Tage angeboten!

Kommentare trafen diesesmal nur spärlich ein. Dabei kann man dem «letzten Meister der Wiener Operette» nicht nur in seinen unsterblichen Melodien, sondern auf der halben Welt begegnen. So gibt es nicht nur in seinem Geburtsort Graz eine nach ihm benannte Strasse; es gibt sie auch in Neustadt an der Weinstrasse, in Monheim, Darmstadt, Heilbronn, in München, Hamburg, Köln, Düsseldorf, Saarbrücken, Wiesbaden, Lippstadt, Dortmund, Linz, Klagenfurt und sogar in Miami/Florida. Daneben gibt es einen Robert-Stolz-Wald in Israel, sowie weitere unzählige Plätze, Pärke und Denkmäler, die weltweit an ihn erinnern. Aber auch mehr als 20 Stolz-Sonderpoststempel und Sondermarken aus Österreich, Deutschland und der Republik San Marino wurden ihm zu Ehren gemacht. Ebenso zeugen verschiedene Gedenkmünzen und -medaillen und natürlich der Triebwagenschnellzug «Robert Stolz» von seinem unvergänglichen Ruhm. *ytk*

Den von Fleurop gestifteten Blumenstrauss erhielt:

- Frau Margrit Koch-Eggstein, 6285 Hitzkirch

Die vier Geschenk-Abonnements der «Zeitlupe» gingen an:

- Frau Helena Brunner, 8912 Obfelden
- Frau Maria Andreetti, 6703 Osogna
- Herrn Leo Neyerlin-Küchle, 4246 Wahlen
- Frau Hermine Loss, 8051 Zürich

Zum letzten Kreuzworträtsel

Das Lösungswort: Schwurfinger

Unser Wappen-Rätsel, «das ganz im Zeichen der 700-Jahr-Feier unserer Eidgenossenschaft steht», so der Kommentar einer Leserin, hat mit der Lösung **Schwurfinger** einen neuen Teilnahmerekord erreicht, nämlich **2219** Antworten. Unter den neun falschen Begriffen lasen wir Worte wie Rütlischwur, Schwerringer, Schmukfinger, Urschweizer, usw.

Zurück zu den Schwurfingern. Erinnern Sie sich noch an die 1964 an der Expo in Lausanne ausgestellte Plastik von Werner Witschi? Und sicher wissen Sie auch, wo diese heute steht! *uh*

Das von der Schweizerischen Kreditanstalt gestiftete Goldvreneli erhielt:

- Frau Rosa Frei, 8048 Zürich

Die Trostpreise gingen an:

- Frau Senzi Müllhaupt, 8418 Schlatt
- Herrn Martin Döös, 8047 Zürich
- Herrn Georg Walser, 9620 Lichtensteig

Lösung Kreuzworträtsel 82

Waagrecht: 1. Ehrendamenstrauss, 12. Daria, 13. du, 14. Unterwalden, 16. de, 17. En, 18. Reise, 19. EG, 20. Es, 21. Thun, 23. Sulu, 25. Fe, 26. re, 29. EK, 31. Ober, 32. Schweiz, 35. Noah, 36. Pfriem, 37. Bleibe, 38. Stau, 39. NC, 40. Ei, 41. Ulan, 42. Sennen, 45. Astern, 47. Nu, 48. He, 49. ihr, 51. dg, 52. GE, 53. Brot, 55. Lug, 56. Kies, 58. clou, 59. Aa, 61. ZI, 62. Rest, 63. Knarre, 66. Nunwil, 68. Ar, 69. Graubuenden, 71. da, 73. Beruf, 75. Transparentpapier.

Senkrecht: 1. Eidgenossenschaft, 2. RT, 3. non, 4. Adern, 5. mare, 6. Erwin, 7. Nias, 8. sales, 9. rue, 10. UR, 11. Siebenhundertjahr, 14. Tunnel, 15. Neuenburgerin, 22. Unsinn, 24. Urzeit, 26. repas, 27. Ohm, 28. Deb, 30. Koeln, 33. cece, 34. îles, 43. neo, 44. Nil, 45. arg, 46. Edi, 50. Hut, 53. Bok, 54. Tara, 56. Kind, 57. sel, 60. Aruba, 61. Zunft, 64. Ares, 65. Eber, 66. neun, 67. Wera, 70. Ure, 72. Ra, 74. Pi.